ALBERT - EINSTEIN - SCHULE

KOOPERATIVE GESAMTSCHULE

2009 – 2011

Berufswahl- und Ausbildungsfreundliche Schule

Konzept Auslandsfahrten an der Albert- Einstein-Schule

1. Allgemeine Zielsetzung

Die Albert-Einstein-Schule unterstützt und fördert den Schüleraustausch mit Partnerschulen im Ausland. Gerade Schulpartnerschaften bieten Chancen für Fächer übergreifendes, interkulturelles und soziales Lernen über den Schulunterricht und das Fremdsprachenlernen hinaus. Schüleraustauschfahrten dienen dem Abbau vorhandener Vorurteile und vermitteln ein lebendiges Bild des jeweiligen Partnerlandes (interkulturelle Ziele). Sie stärken die Schülerpersönlichkeiten durch Erweiterung des Erfahrungshorizonts, fördern die Selbstständigkeit, die Initiative und die sozialen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler durch das Leben in Gastfamilien und auch bei der Gestaltung des Gegenbesuchs in der eigenen Familie (pädagogische Ziele).
Darüber hinaus verbessern sie die kommunikativen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler in der Fremdsprache durch das Anwenden und Erweitern der fremdsprachlichen Kenntnisse (kommunikative Ziele).
Des Weiteren werden die Auslandsfahrten entweder thematisch in den Unterricht eingebunden oder in speziellen Arbeitsgemeinschaften vorbereitet.

2. Besondere Zielsetzungen

Die Albert-Einstein-Schule unterhält Kontakte zu Schulen in Frankreich, Polen, Holland und Spanien und baut zurzeit eine Schulfahrt nach England auf.
Bei den Fahrten nach England, Spanien und Frankreich erhalten die Schülerinnen und Schüler Gelegenheit, ihre im Unterricht erworbenen Kenntnisse in realen Kommunikationssituationen anzuwenden. In der Begegnung mit Holländern und Polen tauschen sich die Schülerinnen und Schüler in den ihnen zur Verfügung stehenden Sprachen aus; in allen Fällen wird die Motivation zum Sprachenlernen gefördert.
Der Frankreichaustausch fördert zusätzlich die deutsch-französische Freundschaft und die Städtepartnerschaft zwischen Laatzen und Grand Quevilly.
Der Polenaustausch legt zusätzlich einen Schwerpunkt auf die Verbesserung des deutsch-polnischen Verhältnisses.
Der Hollandaustausch vermittelt aktuelle und historische landeskundliche Kenntnisse und Einsichten in die Beziehungen zwischen den beiden Nachbarländern.

3. Schulfahrt nach England

Die Schulfahrt nach England hat eine besondere pädagogisch-didaktische Zielsetzung, da sie nicht auf einem Austausch basiert. Hier fährt eine altersgemischte Gruppe aus allen Zweigen der Albert-Einstein-Schule nach Brighton, damit werden das Zusammengehörig-

keitsgefühl und die Übernahme von Verantwortung von älteren für jüngere Schülerinnen und Schüler gefördert.

4. Zielgruppe, Auswahl der Schülerinnen und Schüler

Jede Schülerin, jeder Schüler der Albert-Einstein-Schule soll - je nach Angebot und Nachfrage - die Gelegenheit bekommen, in der Regel einmal in der Schulzeit, an einer Austauschfahrt teilzunehmen. Die Auslandsfahrt nach Brighton ist ein zusätzliches Angebot.

Bei einer Auslandsfahrt mit mehr Bewerbungen als Plätzen sollen diejenigen vorrangig berücksichtigt werden, die bis dahin noch an keiner Auslandsfahrt teilgenommen haben. Auf dem Bewerbungsbogen wird außerdem die Anzahl der Ablehnungen abgefragt.
Weitere Auswahlkriterien sind die Motivation der Schülerinnen und Schüler, die auch in Rücksprache mit den Klassenlehrkräften ermittelt wird sowie die Berücksichtigung möglichst aller Schulzweige einschließlich der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund. Noten spielen keine Rolle, die Teilnahme beruht ausschließlich auf einer pädagogischen Entscheidung. Gegebenenfalls wird ein Losverfahren durchgeführt. Abgelehnte Schülerinnen und Schüler werden über die Gründe informiert.

5. Bezug zum Erlass „Schulfahrten“ und zum Schulfahrtenkonzept der Albert-Einstein-Schule

Nach dem Runderlass „Schulfahrten“ vom 10.01.2006 können Schulfahrten ins Ausland bis zu 8 Unterrichtstage im Schuljahr in Anspruch nehmen; mehr als eine Auslandsfahrt ist nur zulässig, wenn sie vollständig in der unterrichtsfreien Zeit stattfindet. Da die Schulfahrt nach England zwei lange Wochenenden einbezieht, werden nur 6 Schultage beansprucht.
Neben den Schulfahrten ist auch jeweils eine Schüleraustauschfahrt bis zu 14 Tage zulässig.
Da die meisten unserer Austauschfahrten in den Jahrgängen 8 und 9 (Polen 9 und 10) durchgeführt werden, sollte dies von den Klassenlehrkräften bei der Planung von Klassenfahrten berücksichtigt werden.

Dieser hier beschriebene Rahmen für die Austausch- und Auslandsfahrten unter Einbeziehung der Klassenfahrten soll gewährleisten, dass die jeweiligen Fahrten sich nicht gegenseitig Konkurrenz machen, sondern sich ergänzen.

6. Übersicht über die Auslandsfahrten an der Albert-Einstein-Schule

siehe Anlage

Dieses Konzept wurde einstimmig verabschiedet vom Schulvorstand am 29.11.2010 und von der Gesamtkonferenz am 28.03.2011.